

	<p>Object: Grabstein Genennchen und Mose, 1380</p> <p>Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Collection: Judaica (Dauerausstellung)</p> <p>Inventory number: HM R 26/27</p>
--	--

Description

"Zeuge sei dieser Steinhaufer und Zeugin die Säule, welche ich gesetzt habe zu Häupten der jungen, der züchtigen Frau Genennchen, der Tochter des Herrn Israel, des Leviten, welche hier begraben wurde am 3. Wochentag, dem 1. Kislew des Jahres 5141. Es möge ihre Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens im Garten Eden. Amen, Amen, Sela."

"Zeuge sei dieser Steinhaufer und Zeugin diese Säule, welche ich gesetzt habe zu Häupten des Knaben, des lieblichen und begehrenswerten, Herrn Mose, des Sohnes des Herrn Israel, des Leviten, welcher begraben wurde hier am 4. Wochentag, dem 8. Tewet des Jahres 5141. Es wird seine Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens. Amen, Amen, Amen, Sela."*
Die Geschwister Genennchen und Mose starben am 30. Oktober bzw. 5. Dezember 1380. Sie wurden in einem Doppelgrab mit gemeinsamem Grabstein beigesetzt.

*Übersetzung nach Eugen Rapp

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created When 1380

Who

Where

[Relationship
to location] When

Who

	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Cemetery Speyer
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

Keywords

- Judaism
- Tombstone

Literature

- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer